

Juli 2021

Der kommunale Richtplan wird nochmals überarbeitet

Steinen Der Gemeinderat setzte sich an einer Sondersitzung mit den 53 Eingaben zum kommunalen Richtplan auseinander. Fazit: der kommunale Richtplan muss angepasst bzw. überarbeitet werden und es erfolgt eine erneute öffentliche Auflage.

„Die Vorstellung zwischen der vom Gemeinderat und der Ortsplanungskommission angedachten Entwicklung unseres Dorfes und den kritischen Eingaben einzelner wichtiger Grundeigentümer drifteten derart stark auseinander, dass an einem unveränderten Festhalten an der Planung



nicht zu denken war und es auch nicht zielführend gewesen wäre“, bringt es Baupräsident Paul Huser auf den Punkt. „In den Schwerpunkten der Planung lagen wir zu weit auseinander, wir müssen nochmals ran und nachbessern“, wobei er klarstellt, dass der Gemeinderat auch an bestimmten Teilen der ursprünglichen Planung festhalten werde. „Wir müssen nicht alles

neu erfinden und ganz von vorne beginnen“, blickt er bereits vorausschauend auf die kommende Planung.

Kritisch wurden insbesondere die Erschliessungsstrasse, die Siedlungsentwicklungsgebiete mit dem einhergehenden Kulturlandverlust sowie die Verdichtungsgebiete und das Bevölkerungswachstum hinterfragt.

Die Überarbeitung des kommunalen Richtplans wurde mit der Sondersitzung bereits wieder an die Hand genommen. Dennoch wird die neuerliche Planung wiederum mehrere Monate

in Anspruch nehmen und in eine öffentliche Auflage münden.

Der Gemeinderat wird die Steiner Bevölkerung zu gegebener Zeit wieder informieren.

Auskunft: Gemeinderat Paul Huser